

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 133 (2007)  
**Heft:** 6

**Illustration:** Kreuzweise  
**Autor:** Fontana, Reto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



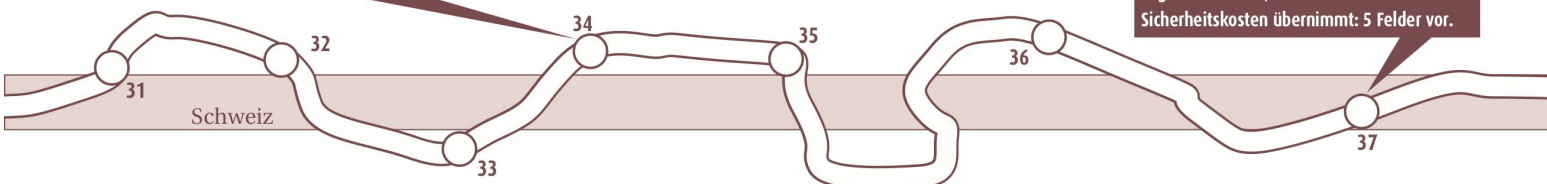
Der Schweiz droht während der Euro 2008 Blutknappheit. Nun sollen in Basel mithilfe einer Verlosung von Euro-Tickets Blutspender gewonnen werden.



Ab dem 1. August ist es im Kanton Basel-Stadt verboten, Tabakwaren an Jugendliche unter 18 Jahren zu verkaufen. Auch Automaten verschwinden oder werden umgerüstet.

Alle Gemeinden um den Vierwaldstättersee sperren ihre Hafenanlagen am 1. August: zurück auf Feld 12.

Die Stadt Luzern bietet ihre Hafenanlage den Organisatoren an, falls der Bund einen Teil der Sicherheitskosten übernimmt: 5 Felder vor.





Ein neues Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit soll nicht nur elektronische Überwachung ausserhalb von Strafverfahren wieder erlauben, es legalisiert auch eine zentrale Datenbank für so ermittelte Informationen.

Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz bewegt hinter dem Rücken des Bundesrates die Staatsbetriebe Swisscom und Post zu einer Spende.

Der Bundesrat will nicht, dass seine Regiebetriebe Geld spenden: 3 Felder zurück.

Der Bundesrat lehnt es ab, die Kosten von 200 000 Franken zu übernehmen: 10 Felder zurück.

